

Abrufen von dienstlichen E-Mails außerhalb der Anwesenheitszeit in der Schule

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 27. Mai 2020 14:40

Zitat von Volker_D

Das eine Vollzeitkraft im Grunde keine Randstunde frei hat meine ich insofern, als dass

a) An Grundschulen Vollzeitlehrer i.d.R. nie Freistunden haben. Wie soll das bei 28WS funktionieren, wenn die kleinen Schüler zum Teil keine 6 Stunden haben.

b) An Sek I sieht es für viele Lehrer ähnlich aus. Da viele 28 WS in einem 30 WS Raster haben. Die meisten können also maximal nur 2 Freistunden haben. Davon sind $2 \cdot 5 = 10$ mögliche Stunden am Rand von $5 \cdot 6 = 30$. Die Wahrscheinlichkeit beträgt daher nur knapp 30%. Oder anders gesagt: 60% der Vollzeitlehrer haben immer (jeden Tag) von der 1. bis 6. Stunde Unterricht. (ok. evtl etwas weniger, weil einige Vollzeitkräfte evtl. Ermäßigungsstunden haben.)

Mir ist klar, dass das an Sek II Schulen anders aussieht mit den "Randstunden" der Lehrer. Das hebt aber nicht die anderen Punkte, die ich genannt habe, auf; daher halte ich es weiterhin für Unsinn. Wie oft kommt das den bei euch vor, dass man wirklich einen Lehrer unerwartet um kurz vor Schulstart angerufen hat und holen musste? Das kann man doch i.d.R. anders Lösen und hat z.T. auch oft schon vorher Zeit das zu Planen. Es sind ja die wenigsten Fälle, die wirklich spontan erst morgens auftreten. Gründe für Abwesenheit sind doch schon oft vorher klar. (Weil z.B. schon am Tag vorher krank. Krankschreibung für mehr als einen Tag, Fortbildung, Klassenfahrt, ...)

1.

Bei ist wird im 9 Stunden Raster unterrichtet (Sek II sogar 10). Es gibt also 45 Stunden die Woche. Ein Vollzeitlehrer hat 25,5, bleiben also 19 Stunden für "Randstunden". Wie gesagt, das ist Sek I.

2. Bei uns melden sich morgens vor 8 ganz viele Lehrer krank, oft bis zu 10. Wer soll denn dann so schnell Vertretung organisieren???

Ich selbst melde mich auch immer erst morgens krank, weil ich das ja am Vortag noch gar nicht weiß. Wenn ich es vor 16 Uhr weiß, dann war ich ja an dem Tag auch schon krank gemeldet, dann ist klar, dass ich mich dann direkt für so viele Tage krank melde, wie ich krank geschrieben bin oder meine zu brauchen und nicht jeden Tag extra. Aber es geht ja um den ersten Tag der Krankheit.

Wenn ich es erst nach 16 Uhr sicher weiß, dann erreiche ich in der Schule gar keinen mehr und muss also bis zum nächsten Morgen warten.

Fortbildungen und Klassenfahrten etc werden selbstverständlich im Voraus geplant. Aber es kommen halt täglich noch spontane Krankmeldungen dazu.

3. Kaum ein Kollege wohnt so nah an der Schule, dass er innerhalb von 10 Minuten spontan da wäre.

=> Also MUSS für morgens eine Vertretungsreserve da sein.

Finde ich auch viel besser. Ich möchte jedenfalls nicht spontan angerufen werden. Wenn ich zur 1. Stunde habe, muss ich um kurz nach 7 weg. Aber da bin ich dann noch gar nicht angezogen, wenn ich eigentlich erst zur 2. oder später hätte.